

LEHengericht IM BILDE DER KUNST

24.03. - 07.10.2018



MUSEUM
AM MARKT

voller Geschichten



SCHILTACH 
IM SCHWARZWALD

LEHENGERICHT IM BILDE DER KUNST

Das Lehengericht-Jubiläum 2017/18, das an die Bildung der einstigen Gemeinde vor 200 Jahren erinnert, ist Anlass, auch die künstlerischen Aspekte des heutigen Schiltacher Ortsteils zu würdigen. Mit seiner abwechslungsreichen Landschaft, den typischen Hofgebäuden und einer bäuerlichen Tracht, die zu den schönsten des Schwarzwalds zählt, bietet Lehengericht vielfältige Motive für regionale und lokale Künstler, die seine Eigenheiten mit Bleistift, Pinsel und Farbe festhielten.

Ihre Werke aus dem 19. und 20. Jahrhundert zu sammeln und in einer Ausstellung „Lehengericht im Bilde der Kunst“ zu präsentieren, bedurfte es der Bestände der städtischen Museen Schiltach, Schramberg und Wolfach sowie der Kunstmuseen Hasemann-Liebich, Gutach und Wilhelm Kimmich, Lauterbach. Darüber hinaus stellten viele private Bildbesitzer ihre Originale zur Verfügung, sodass eine umfangreiche Schau einzelner Maler wie auch der von ihnen geschilderten Besonderheiten möglich wurde.

DIE KÜNSTLER

Rudolf Ackermann (1887–1956), Landschaftsmaler, Schramberg
Kurt Bächle (1930–2015), Keramikmaler, Schiltach
Fritz Braun (1896–1977), Hobbymaler, Mannheim
Heinrich Eyth (1851–1925), Zeichenlehrer und Maler, Schiltach/Karlsruhe
Wilhelm Hasemann (1850–1913), Kunstmaler, Gutach
Wilhelm Kimmich (1897–1986), Kunstmaler, Lauterbach
Franz Kinle (1904–2001), Heimatkünstler, Schenkenzell
Karl Isaak Kunz (1821–1889), Graphiker, Schramberg
Werner Leonhard (1887–1974), Kunstmaler, Schiltach
Curt Liebich (1868–1937), Maler und Bildhauer, Gutach
Eduard Trautwein (1893–1978), Kunstmaler, Schiltach/Wolfach

AUSSTELLUNG IM MUSEUM AM MARKT

Lehengericht im Bilde der Kunst

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich von 11.00 – 17.00 Uhr

EINTRITT FREI !

AUSSTELLUNGSGESTALTUNG

Beatrix Beck, Peter Brand und Dr. Hans Harter



Curt Liebich: Lehengerichter Trachtenpaar (um 1930)
© Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Gutach



Heinrich Eyth: „Im Madteisle sein 'Zigeuner' (Zigeuner = Gegensatz zu Schimmel). Vom Knecht gefertigt, als dieser in Folge von Wirtshausstreit arbeitsunfähig war und in der Stub' bleiben mußte, beim Schwenk an der Steig. 2. Jan. 1892. Schiltach-Lehengericht".

© Museum im Schloss Wolfach



MUSEUM AM MARKT

Marktplatz 13
D-77761 Schiltach

Telefon 07836/5850

Telefax 07836/5859

E-Mail touristinfo@schiltach.de

Internet www.schiltach.de

Instagram www.instagram.com/museum_schiltach